

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zisterziensische Verfassungstexte - Kl. L. 46

[Südwestdeutsch(?)], [15. Jahrh.]

Libellus novellarum definitionum von 1350

urn:nbn:de:bsz:31-94376

mit horen

abteinde nach gewonheit Das gemeine ordens dar nach legt die abtissen
 dz regel buch vff ir kinn vñ die quartel ir herid dar vff vñ sprech
 frumme ick werheiß vch gehorsam vñ dem gütz bis an den tot vñ sprech
 die apptisse got gabe dir dz ewig lebe dar couent antwort **Amē** So
 dz bestricht so küß sie dz buch vñ himmli **C** Die capplo vñ clerick der
 frauwe so sie in vnser kloster in kere so sullet sie vñ den weltlichen
 abb geschaiden an et erliche stat empfangen werde vñ in erlich vñ
 rüchlich erbottē Aber die bucht der gütz frauwe sullet die sellē capplo
 on vñ lob vñ gehell der mit abbt nach me ist vñ dōtē den abbt vñ
 capplon vñ zunamē zu dem gewand Das ordens on experient vñ lob
 des vatter abbtas nach on syn rat auch das merzern tails Das couent
 vñ die wirt vñ genome sint zu dem gewand vñ pffession Das ordens
 vñ nur wolle mess lese nach des ordens gewonheit die sullet ir abbt
 vñ vnser hert dēu stroffe **D** Der frauwe nusen durch die abtissen
 Das ordens gungē die mügend in der nusen vñ vñ tal genome werde
 doch ob sie in gewand gleich forniert sind die frauwe des ordens sullet
 ir verscher schaffner vñ nur probst od por heisse vñ sullet sie auch
 firlich mit vñ neme nach wela on besunder vñ lob vñ vñ vñ vñ
 artiglich vñt gebottē **De vñt vñt**

H vñ sipporn vñ nif meistn Das of orde dz sie vñlich dz gütz
 wertig buch der diffion vñt schaffe zu lese in vñt
 aller welche dz mit dunt die sullet den tag einē mit wasser vñ
 mit brot die pen der lichte schul dunt vñ die wasser sullet alle vñ
 trettar dz gebottas schaffe durch die abbt zu straffe mit der pen vñ
 of cap vñ gestiche **S** ut zu wisse die meinung des of cap dz die vñ
 trating der diff die pffone Das ordens mit bünde soll mit der schul
 allei zu der pen da es kum dunt vñ vñt vñt **A**ber dz abtissen
 vñt sipporn des ordens vñt vñlich gebottē by der pen der lichte
 schul den tag einē mit wasser vñ brot zu dunt dz sie dz diff die sie
 in sinderheit berurt by dem regel buch habe geschribē vñ schaffē
 sie gantz alle ir in vñ cap zu lese vñ auch halte vñ schaffē die
 andren zu halte **die entet sich dz alt buchlin der diffion vñ nuber**
an die nime diffion Nouvelle genant vñ hat auch vñ vñt vñt

1315.

G elassen die diffion vñ zurubricē vñ dz sie mit gesagt vñt
 werde hernach gemeret die rubricē des altē buchlin der
 diffion vñ sinderheit tunt vñ die nime kum zu geset vñ vñt
 tunte als obē gewelt dz dz nach geschribē merckly werd nouella dz

Definitiones Capitulum Gralium novelle

at anno xpi 1706. usq. ad 1350.

X vo de masse vñ gedachtenis allerlei hulge

1 Ist die nume diffines genant vñ die forige merke die alte gehaffe **271**
2 In alle klostern gehabt merket abgeschrift der gemais schiffte **272**
 Das ordens vñ by alle pson besunderlich die abbt zu behaltung **273**
 silbe acht habe **274** vñ der wif vñ form zu beschreibe des ordens frucht
 vñ den abbtz vñ klingen zu stiffe vñ dem orde zu verene **275**
 den ertragen vñ vñ taffe vñ andi facti vñ den munge nit zu
 gale **276** vñ den die de weltliche kunge duna **277** vñ der nutalmessig
 des gesang vñ der mass vñ gedachtenis vnser fraume **278** vñ der mess
 vñ collect vñ fr **279** vñ de zeiche vñ dredo **280** vñ de yblibande abbt
 vñ cap **281** vñ dem ertragen der abbt gen citels zu des of cap zyt **282** vñ vñ
 den pferde masse vñ munge nit mit zu bringe **283** vñ die abbt
 halben silbe zu des of cap zyt **284** vñ de gesanten brieffe zu lese vñ
 brieff zu erwerbe vñ zu empfang vñ zu antworten **285** vñ den
 hore des ordens vñ schuld **286** vñ dem genant der richter vñ der wif **287**
 zu pcedere vñ vñ de gnußaria des of cap vñ gnußio für zu bringe
 vñ die appellieret wider ordi isturte vñ vñ de falle **288** vñ de die
 abbt mugeat **289** absolue vñ vñ gedunge zantische de abbt
 vñ vñ vñ der ton **290** vñ de gesatte des lufstas vñ des ordens vñ den
 buchlin der diffion vñ vñ de rartliche diffion zu habe vñ zu lesen
 vñ den lasterliche vñ vñ berbere **291** vñ de euge schiffere **292**
 Spilern albminism **293** vñ de die vñ abbt lastre vñ vñ de begriffena
 in der vermosuet des fleisch **294** vñ der form der visitierung visitieret **295**
 vñ vñ genant **296** vñ den abbt die abston vñ abgestat merke vñ
 vñ pension **297** vñ der erforsung des statas der kloster in dem abston
 tod od absetzug der abbt **298** vñ dem ampt lute zu setze vñ vñ den
 zurnat vñ vñ zu nemen **299** vñ de waltung vñ geschicklichkeit der
 genante vñ vñ de bischoffe vñ dem orde genome **300** vñ de un erste **301**
 abbt vñ maistra der heilige geschriffte die abbt sind **302** vñ de in sigeln
 vñ vñ sigelug der bruff **303** vñ dem vñer fluffia vñ geba od koste der
 abbt vñ amptlüt **304** vñ de strubucio **305** vñ dem for sachmeister **306**
 wand maister **307** vñ de puzorn der hohe schule **308** vñ den de geyt **309**
 zu gon od zu sice gen rom **310** vñ mancherlei psona des ordens die
 hinder zuocher in das ordens geschiffte **311** vñ de vñ gestoffena vñ vñ
 geschickte durch eigne schuld **312** vñ den vñ geschickte **313** durch zer
 storug oder teilug vñ vñ de blubende **314** vñ den nouitge vñ ande **315**
 geschliche zu empfang **316** vñ de fluchtigen die rom orde vñ den

Item Durch die welt vmlauffe vñ wider zu dem orde baru. **Wo** der be-
shou der behütung der hundergelautē ding vñ guter vñ rō de bursiere
 zu sitze de. **Wo** de vñ faste spise wo fleisch nit zu esse wo den
shou pūtanze von der nutterlicheit vñ fiftiter vñ sitiarung der frumme
 kloster wo ir biacht vñ straff wo den cappon Coniſa vñ schaffener
 der kloster fraume. **Die vor rede recht an**

1316

Qas die er sunder der gesatz. **Welcher** orde / kurzlich funde vñ
 sie begreut. **So** sint die vñ sprachung des of cap des selbe ordēs
 wo den jar des hien. at. cc. vñ schiffen de do dz alt buchli gesatz
 wart bis vñ dz funffzigst in dize nach geschribē buchli **gesez** gesamelt
 vnder da vor gub tuteln vñ rubricen etlich stück vñ naturnist. Dar
 zu gedon vñ gemert. **Aber** etlich vñ gelosse vñ vrsach vñ die vber
 flüssigē abgesitte. **Wan** aber etwan vil rubricē begreffe sint in der
 erste vnder scheid des alte buchlins. **Den** etlich gleich gestalt iedliche
 dinge **nach** solt her nach dert wo der erfankent magē der ding die
 sie begreift als die art der lob vñ die. **Item** sint die blidenit unberirt
 vñ vber vnder den gesatzē des cap mit gezelt nach begreffe. **Sunder**
 nit ma dā cū gedachtis vñt rō in geseht da mit vñ dresung
 des lassens gemessiget werd. **Dz** in alle kloster wurdent abgeschreffe

Alle abbtē des ordēs vñt abbtē der friheite des ordēs. **Da** y
 dz sie die of freyhūge des ordēs habe vñ sie lasse abschreiben
 dz sie alle jar in cap des ordēs mit dem buchlin der diffion des b
 vñ jaras vñ des gese wurtige by den penē in de selbe buchlin
 begreffe gelosen wurdē. **Welcher** abbt die freyhūte wacht zu habe oder
 zu schreibe die sullet in ir eigne stil nit ston by dz sie die vber kimer
 dz alle psonē besunderlich die abbt acht haben zu beschnunge der

Wan abbtē amptlure vñ andi psonē des friheite des ordēs. **Da** y
 gantzē ordens vñt stetiglich gelotte dz sie ir bischoff od' andere
 die sprache sie habe vñschung der vñsituarung zu dem vber die stat des
 ordēs in bauerlai mag vñ namēt vnder die form vñ in halt der fri
 heite des ordēs. **Sunder** ob sie rō de gemalte bischoffe gemant od' in
 amptlure vñ beschnunt so sullet sie zu dem wunigen stil appellere
 welche aber et solche vnder die gemalt form vñ nemēt. **Dz** zu
 lassen in künftige jar die sullet der dag eine wuniger vñ brot die pen
 der lichte schuld wöbrunge vñ die abbt sullet der vber nemē in of
 cap namē nach des selbige achtung mit. **Billiger** freyhūgeit zustraffe

Wn hie für die sie uff gte gelaut siet zu reiche

Wn der ruff von form zu beschirmē die freyhungē des ordēs da in

Hes wirt gefetzt vñ geordēt dz die in erste abbt ein reglicher landes so sie vñ der attribution vñ zu legē vñ beschränkt wille der freyhē des ordēs erfordert werden vñ dar in siner nare in der wöllendūg des of cas dz sie wissen sullen sich gefalle in die vñhabūg des in gangē der kirche. **W**elche aber die vñ gefalle sitze attribution vñ die bestimpte ziele bezalt so es in doch zytlich vñkunt ist worden die sigen durch die geschicht gebannt vñ die empfarer sint schuldig by der ob gemalte pen die empfangen vñ durg trunlich zu reiche. **W**irt auch erklet dz solliche attribution vñ setzūg sullen massigliche nach vñmūgheit vñ gutlich vñ gelaut werbe nach der vñ legūg die geminlich in den of attribution geschicht. **W**n man die drey erste abbt mit allen wegen möge bequemlich möge gesonelt werde vñ der gemalte sach mag dar vñ wirt gunt dz. **W**nē vñ mā so sich der drey redlich ent schuldigat in de gntz sache möge handeln. **I**n wirt gebott alle abbtē des gantzē ordens dz sie nit vñder stante zu begere dz of attribution beschränkt zu herettūg der freyhē des ordēs zu nē nütz od hilff sie sollet. **A**uch nit hofte solliche in kenerlei vñ zu vñer künne dān kirch dar vñber zu herwege vñder vñ pson nit das vñt abbt od sinas gnußere vñ merem vñfers talles sinas couentas vñ ander vñsen wolbeachte nit achtende an zu sache vñ genome die appellacio vñ vñ dar zu gehört. **W**n de abbtē vñ kirche zu

Oie vñtterlicheit des ordēs stiffe vñ vñfers ordē zu vñmūgē da) **W**n der vñtter schiff. **D**u xpi welcher ordē den künig vñ por of in) **T**uzallia gestift vñ durch de babst bestatiget ist vñ vñferm ordē vñreimiget gehört besunder dem abbt zu vñ aliohacia gantzlich als ei vñter abbt des gemalte ordēs. **W**n den erungē vñ vñ den tauff vñ vñber schein vñ de mūche nit zu gebe vñ vñ den die de

Keine vñ vñferm ordē gezumpft vñtelliche kirche sine da) of in) **D**en clerice od ande vñber vñtelliche psonē zu reiche die vñtelliche schein. **D**ie ee zu gefegne on besunder vñlob des vñste pfarers by de kēne gualtas vñtals vñtelch absolutz allei dem babstliche stul ist behalte als in der Constitucio hōn felicio das habtes das vñ seliger gatachris im vñelij zu vñera gefetzt vñ leglich begriffe ist aber da mit wirt nit vñ geschlossen dz vñ den

Guntz

noch unserm gesund vñ den sieche so in unsern spitalē ligat die fröim
wol gabe mugē noch in halung der babstliche freigheit der vber
unser ordē gabe. Die müch vñ dem land italia die durt die bischoff
zu portā pfater vñ cappellangē derē gerachtikeit zu de kloster
des ordē gehört gesetzt sind. Ob sie den abbtē in alle zynliche dingen
mit ghorfan sind als ander amplit so sultat sie bei ston in cap nach
adere wo haben vñ sultat sich auch kanerlei ding des blostere an
neme nach bei lang blubig in de kloster diu an sol sie auch mit
verfche wo der gemanden als man wdt für gōde gestē pflicht
zu sein. **von der mittelmeßikeit in dem gesang Cap 1**

Hie wirt gesetzt dz die alt form zu singe wo unser mutter sāt
Binharten vns gabe zuchtottē in schnefnottē in des ordē
gesang gantz abgeschlagen so sollich gesang me lichenmütikeit
den andacht in haleē gahabē ward die der wider diunt die wōbe
nach achtung des pōdente gesteuft die abbt vñ abbtisse schaffen
diz gahor vñ vbruch zu halte. Die kloster fraunē des ordēns
wirt verbottē dz sie bei besunder merelich fest vñ hochzeit machē
wider des ordēns sitte vñ form vñ obetlich der in inkünfftige
zeit schuldig begriffē wirtent der sol jr habitū abgenomme wirtē
sie habe den der vber besunder verlab erfordert vñ erwidert
von unser fraunē gedechtnis vñ von jr mess Cap 11

Wie gedechtnis unser fraunē s besche vñ werd gesprochen
nach alle zittē mit der an sps sē. Die ancilla dñi
colla latifica vñ ward vñ ward auch vñ alle vñsthalb des chors
gesprochen. Es wirt auch gesetzt dz nach de gewonliche zittē unser
fraunē ward gesprochen die an dñi sē sē mit dem vñ aue vñ vñ mit
der soll dñi sē sē sē vñ vñ der coll. Dulce nom. Durch die oca
purificatiois wōde zu der laudes. In dñi sē sē zu der best hodie bñ
gesprochen vñ am samstag. In dñi sē sē der oct vñ am dñi sē sē vñ
dz ampt. In dñi sē sē gesungen mit siner coll. Noch den salus sē mā
es nach der yplet in der lincē gesingt ward die gross glock mit
vñ zeiche gelutet durch de gantz ordē vñ si igitur pson ist schuldig
in der art der monache. In dñi sē sē maria sē sē vñ mit ge
bognē brūne zu spreche dz sie wo vñ den abbt wo habst gegeben
erlangt. Es wirt auch gesetzt dz fürbas in der offerliche zeit an stat
der an sē sē vñ sē sē dei grūte Regina cali wox vñ alle gesproche

Der heilige bucher Emidi von galicia der lib von heiltu by vns sind
in ein sullet firtlich in den letznen des ordens nach sint peter den
bucher genant **in** in die bucher zu der selbe heilig heilige name ga
schribt werbe. **Es** ist gesetzet von geordent dz ei wlicher watter abbt
uber sin dochter gewalt hab zu gabe vrlod zu begon fest etlicher be
sunderer heilige so er no couet daru gebette wirt von dz er mit sine
sime fruchtlich mag dispensieren uber **Caplanne** messe nuna hystorie
zu habe vor gesetzet gemungsamlich wirt von gult der selbe auch mit
der conuente ei heilige mit von verfolgung. Auch ander von stand
die in andri diffion begriffen sind da mit nit abgedon von sollen fur
bas mit solllicher forderung dz **cap** mit me bekumern **vo** **ten** **vs**

vi **III** **W**elcher abbt durch sich **libende abbt** **vo** **de** **cap** **cap** **cap**
oder durch ei andri schafft zu beschehe ei gebot durch die zyt
liche hin dz die abbt mit kume in dz **cap** oder dz die gret
bucto mit gabe werdt der soll durch die gatat vorkint sin mit dem
bund des bines. **Es** wirt verbottē dz bei abbt vrtut gabe od vhauffe
dz er worm **cap** entschuldigt werdt waelcher no solllicher entschuldigung
wage etwiz gabe od vhauffe des gleiche der es neme no us von den
der soll durch die gefocher walle in de sententz des bines. **U**ber doch
muge die vs spracher eine od etliche fruchtlich vrlod gabe vffblibe von
cap. **Es** wirt besolhe alle visitatione des **cap** ordens dz sie in reon
visitacione fruchtlich erfare no den abbt die mit zu rechter zyt zu den
cap kumet von sich mit redlich entschuldige. **Es** wirt auch gebotte
alle psona des gantzē ordens in der krafft ~~der gantzē ordens~~ der
heiligen gehorsam dz sie alle dise die sie dar in schuldig wisse den
visitacione vbinde die sullet sie romane vonzuglich anere dz sie
psonlich zu dem neste kumffte **cap** kome nach babstliche gesetzte
by pen zunsaliger expons die sie hin von her gebrucht hatte zustrafe
von auch mit nach pauer pen ob dz re fruelkeit wird heische von
ob sie also in dem selbe **cap** vff solllich anerung mit ex schone so sullet
sie mit von billich mit dem schada der entsetzung gestrafft werden
sie muge sich den redlich entschuldige. **U**n die gemelte wiser
werde schuldig sin vber ~~so~~ solllich dz **cap** zu berichte so erst
sie mo **cap** kume od ob sie muge in es zu verbunde wo sie dar
in sumig were wissentlich so bald sie dan han kume so sullet sie

Drey tag faste zu wasser vñ brot on alle dispensierung od sie sullen
 susstz sin vñ in gang der knecht biß dz sie die gntz büß volbringe
 Die empfaher der entschuldigung der vñblibende abbt vom cap
 sullen ei jurament erfordre wo ne entschuldigen ob die sich der vñ
 blibung warlich sy vñ die empfaher sullen sollich entschuldigung vor
 den vñ sprechern dar lege die sollet dan setzen vñ vortalen ob sie
 genung sam sient vñ empfaher der gemelten sache wte swere dem
 of cap by den heilige ewangelie dz die gntz sache trunlich vñ nützlich
 wolle woll ende *von dem in gang gen citels vom cap vñ dar nach*

Von dem in gang des cap vñ wo sie vñ spreche zu welen cap y
 sich in der Stematun an uñ cap vñ wo dem genant cap sich
 in der art der lieb an uñ cap *Erzueglich* wunt verbottē dz die abbt
 münch gntz od knecht der abbt so zum of cap kione bei waffe od
 scharpffe wasser mit in gen citels in fire dattu die abbt münch od
 wille der wider so sullen sie wisse sich in bei gefalle vñ die knecht
 od mit gewerd in waffe zu citels lassen by der selbe pen *By* des
 bernes *sententz* ist allen abbtē verbottē dz sie bei münch wof od
 gesund *über* die gefat zal vñ dag vor cap gen citels in fire
 dan mit verlob des hñ wo citels od sines annulter *besunder*
 verlob vñ aber die will dz cap wert welche abbt ma wof vñ lit
 über die zal in fire on besunder verlob der vñ sprecher in *gen* waffe
 des hñ wo *citels* die sullen fire *regliche* ritente ei gulde vñ fire
 ei *reglich* wof zue gross fire dz haun gobe wof abscheib dz of cap de
 of empfahern der *tributio* vñ ob sie dz mit dattu so sullen sie de grad
 das alares mit wof gan byß dz sie gntz dñ dem cap vñ die gntz
 sachen vñ dz selb gelt solt getert werde in vingerung das kostes des
 of cap die münch vñ rufen die mit dem abbtē mit werde mit gebrauch
 die sullen dem *por* zu citels die vrsach in zukunft sage vñ ob die
 vrsach mit gntz sam wer so sullen sie wo citels wof gestoffe werden
 aber wo erst ei disciplin in cap zu citels for in alle name vñ der
 por soll mit grosse fliß ersuche ob villicht einer gegenwertig *by* der
 sich in nit erzeugt hat *Auch* soll er *die* name dene die sich in erzeuge
 lassen wof schreibe also dz disse die mit geschreibe sind vñ ableslich ga
 praftt werde *aber* es werde wof genome die uñ erste abbt die ba

sundh genalt dar über habe vñ die äbtt nō prumliack mit einē
mūch vñ nō Baumgruack mit einē rottarē dem nō der grosse wache
sines gesslachs hñ mit vnvorsichtlich nō alte gegunt ist die mūcht
dñ granz brüche vñ freliche vñ die meistar in der Theology nō den

mit ym

Es wunt geordent dz am *ritte zu cap 3yt zu halte Cap 11*
ersten tag des cap wurd ein *reliche abbt ei zeuchē gebe*
dz fall gebe er sine knecht dz er es dring an die stat da man
habre müsat *Welcher dz fall zeuchē mit hat der wunt nützet erpfahe*
vñ die knecht soltē gan de habre zu erpfahe nach der ordenung der
gesslachs *nō den gesichte / briffe zu lese nō de briffe zu erwerde vñ*

Von de briffe dem cap geschickt zu lese such in *zu erpfahe La 11*
der clamentin am *iii cap* keiner soll fürbass gabet diin od' briff
der furste od' ander dem cap antwortē er schrib dā nō est
am anfang sine namē dar zu *den äbttē des quantē ortes wunt*
gebotta dz sie bei rotel libell od' briff durch vñ belant lüt inen
geantworet lassen für künne od' wider künne perdicere durch solliche
wille *Es soll auch keiner begere zu beschreibe bestatigung gült oder*
kuff durch dz cap er mug dā die haubt briff weisen *nō den sache*

des ortes vñ nō de sache vñ nō den gemalt der richter vñ nō der
den richter vom cap gebe such in / wiff zu perdicere La 11
Von dem richter vom cap *Es wunt gesetzt dz in de sache so musche*
der pson des ortes estend on geschill vñ fuiger des gerichtes
wurd perdicere schlechentlich vñ *ebē die krieg in ordent*
werde *Als die zunsche einē ratter abbt vñ sine sün ei zmetracker*
sich erhebt so soll die fell sach psonē die heide deule vñ unangemōat
sind beuolte werde zu rache durch genalt des *of cap* *Als die sach*
durch dz cap zueie *dz iii* *missaria beuolte wunt vñ einer vñ inen*
vñ sach des rathes entschuldiget so muget die ordi zue mit wille
der partise zu name vñ der soll den gluche genalt mit de *ynssa*
nē habe *Aber in de ynssa zu beschreivung nach od' erforschung in*
wollendug etlicher kaiserung nach *schrib statut* *libstliche statuten*
ob eiar nō solliche *ynssaria* des *of cap* durch der od' *sunst* durch
franchheit abging dz er der *ynssa* mit *maria* möcht *Es magt er*
ander *ynssary* durch *gebaltung* der *couent* od' *abbt* die die *sach* beriet
einē *ordren* *erwela* der hat auch *gluche* genalt mit den *ersten*
Es gebürt auch künne vom of cap *abbt* zu *erfordre* byß dz sie ei
offenlich *gesprech* der *sach* *tigard* vñ *wider* *glaublicher* *geschreift*

nach babstlicher form nō erst dem cap fürbrach siget. Welcher gnuß
 des of cap mit in jares zyt dem cap verkindet de handel seiner gnuß
 durch syn geschriffte er wach den durch trefflich sach geyrat der soll bey sag
 einē zu waser vñ brot die pen der laste schul den vñ ober die mit
 tätt so sol er den grad des altars mit vff gan byß er es tüt. Es vnt
 vbotte alle psonē des gentyē ordē dē sie mit brüche in ir visitierug
 walug vñ straffug od solliche ding an treffen hulff oder rat welt
 licher psonē od vor sprechern. It ob etwain die abbt des ordēns
 erwirbent nō etliche hēn ~~vnt~~ vntschug der schulde dē soll die
 schul die sie de orde psonē schuldig sind mit berire sinder nach
 anders tätt der fall durch die güter in den sententz des dē banes
 der pen siget vnder wörffe welche solliche grad brüche wie dē sy ^{erwirdna}
 vnder die pson des ordē. Es vnt gebotte alle abbt vñ abbtisse
 die dem of cap schuldig sint an ir verliche zynsen dē sie dē selb on
 ab gang zu den gesetzte ziele bezalen od sie vider schuldig allen
 schade so dē of cap darū liden ab zutragē vñ ob sie es ei monat
 nach dem ziele verziugē zu bezalen so süllēt die abbt vñ abbtissen
 wissen dē in der in gang der ewige verbotte ist vñ der kaller vñ
 bursierar od kaller vñ bursierar süllēt nō der geschicht nō ir
 amptē entsetzt syn vñ fürbas bei ampt on des of cap vnt
 Es vnt vbotte sträcklich dē bei pson des ordē welches geschlechtes
 vnder dē od statte sie sy vñ etwz gab od schul die güter des
 ordē anstrewē od schaff zu bescheide od zu bescheide durch sich od
 durch ander mit banerlei bedackug einē glimpfes durch weltlich
 gericht od gewalt vñ solliche auch bei hulff rat stix vñ güst
 der zu geben. Welche anders tätten die siget durch die geschicht
 im ban gefalle vñ süllēt sich selb mit für die weltliche gericht
 zueide od lade vñ banerlay accion on ersuch den ordē od dē
 of cap welcher anders tätt ist er ei abbt so welt er in die sassen
 sion ist er ei mūch so welt er in die vntail des banes nō ^{denen}
Uon dē straffügen der abbt vñ der die vnder des ordē statute
 brüder such in der kart der liab am uy capt appellieren dē. y
 So durch dē babstlichen stul dem ordē ist gunt dē baner
 nō woz sach es sig die sich in orde erhabē vñ dem ordē geyre
 appellieren vñ durch die ~~Canonas~~ Canonas auch vbotte ist dē

keiner ⁱⁿ was sonst vñ dem ordentlichen straffung appelliert daru wirt geortnet
ob einer durch die richter der appellatio wirdt geschickt dz er ~~in~~ frueulich
appelliert hat so soll er wo alle als ei beniget vermittelt werden ~~in~~ wo
dem er appelliert hat in die barthei geleit byß zu wille des q̄ caplo
vñ melcher solliche frueula appellieren hillff mit d̄ gunst durch sich
d̄ durch ei and̄n gebe offentlich od̄ heimlich dar soll in die selbe bann
gefallē sin vñ mit der pen der zu samenbloßer gestrafft werden
Des wirt stracklich alle abbtē gebote vñ alle richter des q̄ ordens
dz sie in n̄r straffung nit vbertrette vñ die abbt die dar in vbertete
die sullet wo n̄r ob̄n hertlich gestrafft vñ ob sie also nit recht straffe
in dz q̄ cap̄ aturet werde vñ in selbn ob durch die vbertung der q̄nt
straffung dem orde etwz schand od̄ schade entspringe wirt abgesetzt
werde **D**es wirt auch gesetzt welche p̄son des ord̄ durch sich selbe od̄
durch and̄n brieff od̄ bitt od̄ trawungen wo p̄sonē die nit wo unferm
orde sind erlangt od̄ schuffe zu erlange d̄ sich bricht der erlangten
dz sie vñ ir mustat nit gestrafft werde **o**d̄ wo der straff entlassen
dz sie ~~in~~ zu ampten des ord̄s gefirdert od̄ obsie antsetzt wirt wider
an gesetzt w̄d̄ die soll durch die getat in bann gefalle sin vñ demnach
ob sie des vber wunde wirdt soll sie furbas in bei ampt gelofft w̄d̄
on des q̄ cap̄ v̄lob **D**es wirt gesetzt als lang die wider spenigen
vñ unghorsame in den straffung p̄missunḡ verkerunḡ abrenunḡ
des ord̄s gerande absetzunḡ der ampten od̄ v̄setzunḡ die m̄ch od̄
n̄sen in die kloster od̄ statte der kloster vber d̄n tag wider dz gebot
wille vñ v̄setzunḡ was eigne abbtas blibet als lang sie in sollicher
wider spenigkeit da sind so soll mā vff h̄re gantz wo dem gotliche ampt
vñ die p̄sonē die mit n̄r gemeinschafft v̄nne dz sy **o**d̄ die n̄r h̄lff
od̄ rat od̄ gunst etwz vñ die begriffen werde die sullet als die zusamē
bloßer gestrafft werde **V**on den willē vber welche die abbt dispensieren
vñ absolueren muget vñ wo die gedinge sein p̄ zwoische die abbtē vñ
die abbt muget erbinde wo lichter handelut an **n̄r** conuēte **die in**
oci rechtliche p̄ster vñ besunder freyheit die abbt muget n̄r etlich
besunder will vñ artikel behalte zu absolueren vñ dispensieren
ob sie wolle vñ dar vber n̄r gewalt beuelhe wem vñ wem sie wolle
die vber k̄m̄unḡ benetzunḡ od̄ ordenunḡ bintrussen od̄ gedunḡ zwoische
abbtē vnferm ord̄s vñ n̄r m̄che so sie mit ei ander gemacht haben
vñ die statute des ord̄s od̄ furbas gemacht muget werden sullet bei
starkt od̄ krafft habe byß dz sie durch dz q̄ cap̄ bestatiget werde **wo den**

Statuta des habstes bndicti vñ des ordens vñ vñ de libelle der diffion zu

Alle abbtē des gantzē ordens vunt gebottē dz sie die orde habe **E**u-
 ruz hñ bndicti des habstas vñ der reformirung vnser ordens sich
 flisse zu habe vñ ab zu scharbe vñ sie auch halte by de pena in
 de selbe **be**griffē. **D**en abbtē kellerē vñ bursiener vunt by der
 pen der entsetzung gebottē dz sie in die selbe ordinatio scharffent ab zu scharbe
 on vñachung vñ zu dem regel buch od diffion buchlin setzet. **S**o durch
 habstlich statuta verbottē ist dz die nald so nit zu vbrēnē sind nit v
 laufft sullet werde vñ vunt also erflert dz sie auch nit zu kleinē stückē
 als zu bottige oder russen oder zu andē bunne vñ auch nit anders
 dem nit sellacher noß als in dem gntē habstlichen statuta vbrauff müge
 werde on pen der mernedung. **D**ie ordinunge vñ vber künnege
 vbrēdunge dz geding zwische den abbtē vñ nē conet beschach zu et
 lichen zytē fleisch zu esse vñ etliche almosen vndē vñ gulte sind
 durch die statuta hñ bndicti des habstas nemlich wider rufft in alle
 kloster mo dise ding sint gehalten worden vñ sie sprache dz sie
 bruff dar vber vñ dz bruch **h**and habend. **S**o vñ die habstlich ge
 setz etlich **h**ores vñ keller vñschall des stoff hufes eige kunnern vñ
 stond zu habet in den sie benachet vñ fleisch esse vñ zu a mā late
 walese sie wolle on was eignas abbtē vñ lob vñ an etliche dagen
 vñ zytē fordrē mā fleisch zu gebē sprache es gebire mā vñ ge
 brüchtes gewonheit. **D**ar vñ vunt den abbtē des gantzē ordens ge
 bottē dz sie in disen vñ andē dingē vñschaffe die habstliche statuta zu
 halte die vbertreter mit entsetzunge vñ ampter od hñst als sie der
 schuldē zu straffen. **W**alese abbtē des ordens vñ dise habstlich statuta
 dz munnche od gñsen in den siechhusen jeglich vñfründ od portio des
 brotes vñ wones vñschaltē vñ zu eignat vber die pen mē gntē
 habstliche statuta begriffe walle in den sentenz des kones durch genalt
 des of cap mit der gntat. **D**ie satung des of cap vñschalt man sie
 nach vñer satung vñ offnung in dem nach gonde cap des andē vñes
 nit wider rufft vñder so sind sie gntat vñschaltē lustatiget. **A**lle
 abbtē vñ vñ vñsuporn des ordens vunt gebottē dz sie dz buchlin
 der diffion dz in dem **xx** **cc** **xxv** gesetzet ist mit dise habe vñ halte
 vñ vñschaffen zu lesen alle entschuldung hñ den vñschalt als in gntē
 ob buchlin an der vñ vñschalt am **uy** cap vñ am end des gesetzē
 buchlins begriffen ist vñ sullet dz selb dñn by den pena da by begriffe

da nach künste zu lassen welcher dar wider tath der soll als ein
 eigz schaffter von ei gebünder beraubt syn der ere von der frucht
 kirchlicher begabung on alles wider sprache von beleihe dz spial der
 vorfall von aller unzumliche spial wo guttes od gewines macten
 ist alle psona des ordens verbotte welcher dar wider tattet in des
 vber wunde wurd der soll ei gantz dar für den leste gehabt werbe
 von alle frucht syn zu waser von brat von ob er sich also mit bessert
 so soll er des ordens genand beraubt werbe **Es** wurd verbotte alle
 die künste alatumy welche psona des ordens wissent dise die sie brüchert
 die sint schuldig by der selbe pan sie zu obre zu verbinde **von**

Uie gesetzet diffion mit de **da die zu obre schuldig od von**
 zu gesetzte penen wider disse die die fürste **stumpfen da 1 11**
 von mechtige anriffe von der absetzung der visitierung die rechte
 an alle mäch von gissen des ordens auch die abbe von allermeist die
 genaltige von hohen psona die mit geschriffte od worte vltimble
 in obre dz dar zu gesetzet obfollich unast dar von gestrafft wider in
 weland dz sie in ewige kerker gelut wde **wo der form von visitierung**
 zu visitierung **da 11**

Uo visitierungen zu diu such in der dert **zu visitierung**
 der lob am andri cap wo der visitierung des huf wo gntals
 von wo de beruffuge dar in zu beschehe wo de visitierung
 von wifern von wo zu genult von wo in voflan leitung von wo zu
 pntanz von wo der verzuehung des visitierens such in der elenit
 am. v. von am. vor. von am. von. cap **In** der kraft der heilige geberst
 wurd gebotte alle sin abbe von ne couente dz sie de matter abbe
 von ne gmissarie die expens der zernig wider laget so sie zu in
 künne der wider kün nach rechter schetzung kainerlai genohheit dar
 wider ston welche aber ne eigene visitieren od ne gmissarien
 gebirlich expens sich wiberten zu gebe nach grosse des wegus
 ob ei follicher ei abbe wer so soll er suspens syn wo de in gang
 der künche bis er genug tut **ob** aber der abbe mit gnta waertig waer
 von der faller von bursierer dar in sinug waere die siget durch die
 geschicht entsetzt wo ne amptre von süllat **weder** wider dise
 nach andre ampt volbrunge bis de wifern sie gnuig geschche wo
 de gebe od sancte in der visitatio zu gebe such in der elenit

1 am. vij. cap. **N**ur von fürstlich vort gabottē von vff gesetzt alle psonē
des ordens dz sie alle visitierer die sie wissen oder bemerliche horte
vartt mont gabe genome so sunst wider die gerechtigkeit gehandelt
habe dem of cap vberindēt da selbs mit billiger strengheit zu straffe
von dz of cap gabūt dz die wiser die krieges halb zu de kloster ma
vnterton mit künne müget andre ma gewalt beualhe von dz sie die
couat mit citiare zu andē kloster des ordens es sie vōn dz die couent
solliche forderte vff redlicher sach **von den abbtē die abstonē vñ wer
setz werde vñ von den pension men zu geben da u**

Die entsetzunge von an andre ende pzung der abbtē vñ abbtisse
des ordens sullen mit beschelhe den durch maxelliche mütz vñ
not von mit des hēn vñ citale von die uij. erste abbt doch mit
12. eius zu dem hēn vñ citale welcher ander so sullen der versetzer
vñ der versetz sich wisse entsetz in gewalt des of cap Als dicit
sich bairt dz ei abbt in ei ander abbtung gesetzt vñt ob ei muerch
in cum andre kloster ei abbt vñt alle vñ vntliche gitter so sie habe
mit ma zu neme des abbtas vñ couentes vñt so sie schuldig in
verschafft zu lege vñ mit was sigals versicherung zu bekräftē vñ
dem abbt vñ dem sie scheide sigalt vñt lassen ob sie dz mit tatte so wille
sie durch die getat in de sententz des bānes **Der diction die vor
wols vñt gassproche ist vñ de pensionē de abbt gestandne abbtē zu
gabe vñt zu gesetzt ob sie ander werb zu dem i. ragumēt der abbtē
genome vñt vñt der nach vñtlich abstinde dz den die vñt güt
pension mit ab soll sin sunder sullen sich der gemalte freyheit gebrauchē
als vor **Die abbt vñ abbtissen die abston ob sie ma abbtē oder
abbtissen vngahorsam fundē vñt die sullen durch den wiser nach
billigkeit gestrofft werde vñ ob sie also gestrofft es mit bessere so
sullen sie wissen sich vom of cap zu straffe durch abschlichung der pensio
od sunst mit smerer straff dz selb vñt besolle de watter abbtē vñ
ma mussarie zu vollende vñ ob sie vber u. daz vngahorsam beschrēte
so er kanet dz of cap dz sie beraubt sigat vñ pension vñt aller grade
ma beschelhe **Den abbtē die selbs abston vñt vñt vñt sind mag
durch de watter abbt ragunt werde dz sie aller nest sitze nach den
abbtē Es vñt geortet so cum ei pension vñt geben ob es die sullen
an ei andre ob m'bruch vberlege vñt dz er sollicher pension
erwlich beraubt sy vñt vñt wider in die of des klosters von******

ander

Wann sie genommē sind *gekeret von dem stat der kloster zu erforsche*
in der setzung abgang oder besetzung der abbt vñ wo zal der psonē des

In den kloster der man vñ auch der frauwe wo *klosters & uñ*
 die sūm der psonē traxiert ist so die walt abbt od̄ ir gmissaria
 durch sūmms der abbt vñ abbtissen die zal fundet gemindert
 die selbe sūllat sie zwingē nur gewalt des of cap die zal der
 psonē zu erstattē ob sie fundet die güter des klosters genūg sūm
 sūm *in der nurwe schoppfug eis abbtas sūllat die watter abbt od̄*
 ir gmissary pflüchig erfare de stat des huses *wo vñ wie vil sie*
 schuldig sygat *vñ wie vil sie habe in unbenutzliche gütere vñ*
 wie vil man mā gultē soll *vñ disse ding werde alle vsigelt vñ*
 also de gesetzte abbtē wider antwort vñ dise alle vñ rechtliche vff
 zu schreibe in bapir der burfarng geschafft gantzlich vff zu schreibe
 als die et abbt abstot od̄ gestrōt od̄ anders wo hyn gesetzet
 wort so sūllat die *por suppor mit. iij. od̄ iij. elin alle unbenutz*
 liche güter auch gelt vñ hufz geschē vñ alles dz mā hat vff zuche
 in et register vñ dem hinfirigen abbt antwortē *Welcher aber etwas*
 in den bān gefalle *aber es ist dan noch mit die meinūg dz dan ampt*
 lute des ledige klosters dar vñ der gewalt sy genommē *wo de wāte*
 vñ gultē des klosters notturfte zu namen vñ nützlich al anlagen
 od̄ schaffe *von dem amplute zu setze vñ wo dem jurament dz sie tūm*

Alle vñ rechtliche abbtē wort gabotte dz sie sūllat *La v*
 ir ampt lūt sūnderlich die merern fürbas mit rat der alin
 der huser od̄ kloster mache vñ setze behalte den nach die in stutē
 der regal in andin dinge *zu des abbtas rat soll kamer künne von*
 berufft wo dem abbt nur an gefehē eincharlei gewonheit die dar wid̄
 wer die auch die gantz vnoorffe vñ vniuchtat wort *Es ist gesetzet*
 dz die mūch vom abbt zu sūne entt berufft *maere sūllat de rat bei*
 lich zu halte vñ in kamerlei wisi offena *So die ampt lūt des ordēs*
 gesetzet werde so sint sie schuldig zu sūere dz sie bei wid̄ span bei
 beschrēmūg schaffent zu beschehe *den dz sie nach gehers des abbtas*
 verlassē ir ampten on wider sprachūg od̄ sie müget mit *an der*
 dar an gesetzet werde *Auch allen nouwē des ordēs ee sie zu der*
 pfoffisio empfangē werde sint schuldig zu sūere dz sie diß statut

so es in ist vor hyn klarlich ist für galant halte moellet vñ aber
die ~~mit~~ abbt ampt lüt setze vñ nouwe vngesworne empfangen
süllat so lang vñ dem abbt stul ston byß sie dz jurament wñ in nemant
dñ die amptlüt entsetze die nit swere moellet vñ die vngesworne
nouwe sollat sie so lang in dem nide chor halte byß sie galobent
vñ byß diffion sol all jar mit der form der visitacio in cap gelest
werde. Die müch vñ zuse so sie in die ernd od reyt in zu brüge
dz in andy geschaffte des klosters geschicht werde süllat offentlich
swere dz sie substanz des klosters flüch behüte vñ in bringe vñ
ander ampt trunlich vñ nützlich vñ schaffe wolle welche sich
vordre zu swere die süllat durch yr eige abbt die letzste aller ge
macht ronabflüch vñ mit waser vñ brot gepunget alle dag byß
cypin in cap genomē als lang sie in dem fruel behäre vñ ob sie
amptlüt were abgesetzt werde. Der missbruch vñ dz her in etliche
kloster gehalten also dz in einer güt zal etlich ritt vom couent er
walt werde mit der rat die abbt gar nach in alle dinge gerucht
werde auch mit etliche geschrifte vñ ordnung vñ statute wal
che abbt die halte süllat vñ da wo nit tratte on yr gefalle auch
ei jurament vñ die heilige ewigeles dar vñ wo in neme dise dinge
also zu halte sollich vñt ganz werwerffe vñ vñt vobotten
solliche fürbaß nit zu brüche noch zu dñ od zu halte sander nach
des abbtas achtung vñ der rait abbt rat ob es nait wer süllat die
geschafft der kloster vollenbat werde doch wo erst erfordert den
rait der etn wer couent. Welche aber yr abbt anders vnder stündet
zu bezwingē die süllat als die zu sanckloper gestrafft werde. Aber
die couat die eihelliglich vñ abbt vnder stündet ~~ab~~ zu bezwin
ge der soll so lang vnder dem interdict ston byß er syn wñt de
mütlich erkent wo dem ablassig vñ genad muog erwerbe. Aber dz
die abbt die güt sachē dester baß vñ rait so süllat sie in bei hoff
dñ anders wo statts vñ langes weße habe. **So dz melunge vñ**
So der melung des abbtas zu **geschicklichkeit der gemelte La**
wals such in der elematin am uy cap wo den melungen der
andren abbt such in der bart caritatis am uy cap vñ in
liball. In de ledige kloster soll mit griffen werde eins nune hute
es der rait abbt od die gnussary erfordert vñ gage moertig siget

Die wailing on dz bescheide syg kraftlos vn lor vn die weller syg
 dz selb mal braubt der gerechtikeit der wailing vn stand die wailing
 das ledige kloster. eius nume abbas am watter abbt vn duffe dz duffon
 berurt auch die monales unlers ordens **¶** es wunt geset als die
 ei mishallung in einer wailing eius abbas entsprung dz duffe der wo
 zmaie dulle der weller gemelt ist ob die gemelt pson sunst tougelich
 ist auch die wailer dz dan die selb pson durch den watter abbt oder sin
 gmissarie on alles wider spreche bestatiget vn gesetz werde **¶** vn
 man die wailing mit racht wofbrucht mag werde on beider dail dz ist
 wailer vn des gemelten gehallung **¶** dar vn ist verbottē dz sollich wailing
 mit bestatiget werde bis dz man hat die gehallung der gemelten pson
 der das gemelten ist auch schuldig in dar in zu laite in de wailinge
 des ordens zu sollent bei watter abbt od yr gmissarie rien die freyheit
 der wailinge by der pen der absetzūg **¶** vn fillen auch mit in de wailinge
 wider die form des ordens wo den heilige watter gesetzt handeln sunst
 gentzlich vn ei gestaltlich sullat sie sich flise zu halte die in halting
 in der Clematin in der wil herlicheit des raches unsem orde wo be
 sinder grad sind nach gelassen die gewonheit in etlichen kloster gebrauch
 also dz alle priester in der wailing gantz verworffe **¶** es ist gunt den
 couanta der un erste abbtige wo grad ob etliches wo in ledig wunt
 eius hirtē ob die wailer gentzlich eihellig sint dz sie muogen faliche
 ei iagliche abbt wo der lumen der gaburt od das geschlechts der wailer
 abbtie **¶** ~~an~~ ~~an~~ auch wo etlicher lina nama mit da wider stande
 uncharlei duffon dar wider wo ganze **¶** Aber es ist mit die meinung
 dz sich die grad der wailinge dar zu stred **¶** Es wunt alle abbtie ge
 botte die tochter sei wo in habe dz sie den nachern bescheide abbtie
 wo gemelt berelhe ob eines ledig wunt da selbe abbt zu setze vn
 zu yfirmare behalte die statuten der Clematin vn des ordens

¶ Von den bischoffen vn unsem orde genome vn wo den un ersten
¶ Es ist allen abbtie des **¶** abbtie vn wo be meist in der theology **¶** La un
 ordens verbottē dz sie die bischoff wo unsem orden genomen
 mit in yr kloster empfangen od yr munch wo in wille lassen sie habe
 dan wolkumes wisen wo yr gerechtikeit in setzung durch offen brieff wo
 of cap wersigalt mit an gesehen wo ander brieff sie habe wo andie
 psonē in gabe waleses statas oder wurdikeit sie sigent **¶** Auch so soll
 solliche bischoffe bei mūch by inē zu wone wo amiche abbt geben

merke **Es** ist aber mit die manung dz durch die statuto in abbrun
basche die den die durch des römische stils grad dz durch einhellig
wolvung der chor hin uez of künftlich zu dem ampt et bishumbis ge
nomē merke **Die** in erste abbt sind mit schuldt in die kloster kün
zu künende abbt welches geschichtes er sitz zu wiche **Delade** abbt
meister sind in der theology die sollet allerhalbe sitze nach den in erste
abbte in nach de abbte wo künliach in Baumgarnet in die meister
die mit abbt sind sullet die bndictio von dem grad nome in de kloster
durch die sie reche **Es** künndt de maistra der theology dz sie müge in
de frauwe kloster visitare bei abbt dar zu berufft de abbte die meister
sind in der theology ist blotte dz sie mit blibe in de studie iber et per
nach dem sie de maister stat iber künne habe in gezwunget künnen
dar iber zu dispensiere on wilob des of cap **wo** den sigeln in **visigeln**
Es ist gebotte dz ei sigel basunderlich gemacht **der** brief **da** in
werd die suffragie zu visigeln die vom of cap geben werden
aber die diffiones des cap müget wol mit dem gtrifigal des
in hin wo guals versigelt merke in welche also visigalt sind de
soll ma volle glauben gebe **Es** soll an aller couat sigeln die kün
unser frauwe künne in die sigel solte wo künftig gemacht werden
des des couantz sigel soll wo dem psone behalte werde in in sollicher
wif als dz hunder geleit gut in dz gelt wo verpauften gut erpfa
den behalte mit vna selichs hie bndict der babt in suna satunge
gesetz hat **So** in den babstliche satunge begriffe ist dz in de künften
in handeln der couat von der abbt so zu sin sind ei glaub bruff von
notaria dar zu gemacht werde von selich abbt der werde land mit müge
tabellio .i. notaria habe daru mit fürstliche geortet dz in den
gemalte handeln alle abbt des ganze ordens mügent für sollich glaub
bruff bruche eis selliche abbt sigel unsers ordens mit suna in das
couatz sigel **Es** geburt auch bei vom of cap zu begerē abbt etwo
zu vhora by si er et redlich pcesh der sach tugend in in vnder
glaublicher geschriff dem cap antwortet **In** euer name schopffung
eins selliche abbtas soll dz sigel siner vorfunden in gege wart hat
das unsers in des couatz gabrecht werde in der gemacht abbt sol
in ei neues dar in er sin name künne sitz lasse mache in disse
in andre ding wo de sigeln der abbt von in couaten in wo mer behalte
reche auch an die morales unsers ordens in die abbtissen sullet durch

Die watter abbt bezayungē werde durch absetzung oder sunst ob sie wider
 sperung wera nra convent n sigel zu gebe **¶** Die abbt die die brieff
 der tribucio die ma uff gesetzet sind ob durch die sie etwan in dz
 cap citret werdet abschlahē zu versigeln so sie nō nra obaz durch
 labende stin ob durch n brieff erfordert werde die sullet dz grad
 das altaris mit uff gan biß sie die gemelte brieff versigeln nō ob sie
 ab mit tatte so werde sie zu dem of cap citret **W̄ oberflüssigen von**

¶ en watter abbt nō nra gmissaria wirt ge **nützē kosten der abbt**
 botte nō bewolte dz sie alle psonē des ordēs die sie vber **Et nō**
 flüssig ob missbräuchig findet in woffen silber geschure bett genaid
 nō an wider gequerd manigfaltlich nō kostbarlichait nō in andern
 pompe in gemelt des of cap **¶** straffer **W̄ dz tribucio so uff gelut**

¶ Auch im buchlin der **offen an der vij. sim** **der watter**
 watter scheid am cap Quoras als die **¶** Als die ei tribucion
 einffaltlich in dem orde zu ein wirt so sind die abbt schuldig die
 sun so ma uff gelut sind den unnamern in nra cap zu gebe es satze
 den dz of cap nō grosse zu wallende naturpfe ei ander ziel der bezalung
 nō die abbt die sollich zu gesetzē mit bezale sullet sich dar durch wisse
 mit dem baid des banes gabrielt **¶** Aber ei minch ob wertz die hin
 die dz sollich tribucio zu dz gesetzē ziele mit gereicht werde oder
 schaffen sollich zu hindere mit nō moß dz sie die sint dar durch ge
 banet nō dan noch als zu samelblosē zu straffe nō ob die abbt nō
 der unbezalte tribucio wille den lūn durch .vi. monat mit vbertē
 gemüt trage die sullet wō ictz nō den abgesetzē werde **¶** Es ist aber
 mit die meinung dz einer der nō soll für **¶** abgesetzē gehalten sin biß
 dz durch sin obaz ob nō gmissaria wirt vberunt abgesetzē **¶** Alle watter
 abbt wirt gelotte in der kraft der heilge gehorsam auch nō gmissaria
 dz sie erforche in n visitacio wō dz unbezalte tribucio so mit
 grosse fliß als gebirt die warheit nō welche sie finde mit bezalt
 habe die sullet sie gebirt werkunde auch abgesetzē aber als gesetzē ist
 ob sollich nō freuel erfordert **¶** nō dz brastlich nō sollich zu woll
 bringē sind die watter abbt auch nō gmissaria vberunde nō ob sie
 es wissenlich lassen so sie den hat in n eige hūstet künde sullet sie
 .iij. tag zu waser nō brot warte on alle dispensirung ob sullet so lāg
 suspensy blibe biß sie die gemelte biß volbringet aber die convent so
 sie in disen dinge dz die tribucio mit gebe wirt nūg tatte wdat

vnder genorffte dem itardit so lang vntz dem 4/ cap gnug gesehen
ist wo die gntz tributio. Dem hyn wo citals von de uy. erste abbt
rechtlich in syna gesecht vntz beuolhe dz sie alle die sie sage nott syn
etlich gewis von bescheide ymstanc orda vff lost der abbt die mit bezalt
die tributio die dz gantz land durch suchet in alle kloster des ordens
flislich erforschet welche abbt mit bezalt habe von wo sie die funde sie
verbunden gebanet von abgesetzt alle geseit ist. Dem hyn wo citals
von de uy. erste abbt ein rechtlich in syna gesecht vntz beuolhen
dz sie in de feine lande orda fursichtig von bescheide abbt die solliche
vff gesetzt od kunstlich vff setze tributio in bringe von in des ordens
kosta im nach folgenden in dem 4/ cap antwortet von ob die gntz abbt
sinig moerut solliche tributio in zu bringe von zu such als geseit ist
des banes so sullet sie sich nicht daru mit sentantz gebunden. Aber diese abbt die
solliche tributio ma vff gelaut zu de bestimpte ziele waechte zu bezalen
die sullet nicht sich gewalle in die pen so vnder solliche gesetzt sind die
vatter abbt des gantz ordens sind schuldig die sum der tributio durch
sie vff gelaut ma sine zu schreibe ma nicht obre ner gesecht dz also
durch verbundung aller vff gelauter der bezalt von unbezalt sichere
verpflichtung gehabt werd von der nach sind sie es schuldig dem 4/ cap
für zu bringe von sullet erfrage wie vil in vnder von de vntze
zalte tributio schuldig siget von dz sullet sie ver schreibe von an bringe
dem 4/ cap. In de kloster do die abbt von bringe d' ander vntzsetze
sach wille die abbt mit wol sicher sitze muget von die pores burstet
baller von ander in nemer der vntz von guldte der kloster so sie die
suma der tributio in vff gelaut zu de gesetzte ziele verstanten
od vntzsetze zu geba die sullet da durch für abgesetzt gehalten von für
das vntzsetze syn dem allei vff besunder vntz des 4/ cap von die
andern nicht von ambt lüt die dar in vntz mache merket mit
glicher pen verstantet. Welcher vatter abbt noch vntzsetze er set
erwo wo de tributio sine sine abbt vff gelaut in genome het
od in nome wird wo da wo er mit in nicht 4/ cap volle rechnung
gibt wo solliche in genome tributio der welt durch die gesetzte in
de sentatz des banes dar zu nunt er in solliche begriffe so werd
er für abgesetzt gehalten. Die monialas merket von in ermit
wille wo der bezalt wille wo der tributio absoluert so lang

71 vñ wō allen fall ex schuldis garrunlich rechnung zu gabe noch der ordnung
des babstes k̄ b̄ndlich gesetzt

nach c̄i ander vñ die selb̄ w̄stiarung soll all̄ zur geseche vñ sant
Johes bap̄ta dag vñ der keller des ḡnt̄ study soll d̄ich die w̄s̄ sprecher
ernacht werde dem selb̄ keller ist w̄bottē d̄ er nit me entlahe den
die burfen der schul̄er v̄m̄oḡet den w̄s̄ besunder̄ w̄lob der sprecher
Es w̄nt̄ gesetzt d̄z alles in n̄man das ḡnt̄ study so w̄ d̄ burfen
so w̄ d̄ r̄and̄e auch zur zynsen alm̄usen vñ geschaff̄e od̄ mit w̄z
zu sellē c̄o k̄mp̄t in die hand̄ das kellers des gen̄atē study kom̄en
vñ w̄ in empfanga vñ an ḡleit werd̄ als ex s̄icht n̄tt zu s̄yn die
schul̄er sind schuldis ganz burf̄ zu gabe in̄ er halb̄ eines monat̄ nom̄
fest s̄i z̄em̄uḡ od̄ w̄ der zyt was so k̄mas zu rechnē Welche aber
w̄ anfangs des apr̄ils kom̄et die bezala halb̄ burf̄ der sie werd̄ent
gezw̄unḡe zu bezala nach̄ mart̄ der zyt die sie in̄ studio bl̄ibent vñ
den so w̄nt̄ mā n̄tz̄at w̄ der c̄om̄ū gerechet Es soll auch k̄i w̄d̄
leḡunḡ siner burf̄ b̄s̄che der norm̄ zur nom̄ studio w̄icht er mach̄
den w̄lland̄ gl̄aube d̄ er vñ redlich vñ not̄urfftiḡ vrsach̄ h̄n̄ w̄z
z̄ach ob einer da st̄rb̄ od̄ w̄der r̄ufft od̄ w̄der h̄n̄ geschick̄t w̄id̄
w̄llē d̄an der abbe das selb̄ c̄i and̄i s̄ickē zu der schul̄ den werd̄ w̄
d̄ ḡnt̄ der c̄ gerechet not̄urfft als d̄ and̄i s̄ir d̄ r̄oberiḡ d̄al
der burf̄ vñ soll k̄nē der s̄act k̄mp̄t etw̄z w̄ der ḡnt̄ abḡess̄che
w̄rd̄ent Aber so die schul̄er on̄ in leḡunḡ der burf̄ r̄ober aller heiligen
dag bl̄iben s̄ill̄et sie sich w̄s̄t in̄ d̄ sentenz̄ des b̄nas gefallen
vñ den noch m̄der d̄ selb̄ pena s̄ill̄et sie durch d̄ meister d̄
p̄uifor vñ durch die baccalarīen w̄s̄ den studio gerech̄e w̄rd̄e die
selb̄ sentenz̄ des b̄nas strack̄t sich auch an die zu par̄is durch die
ḡnt̄ vrsach̄ monat̄ vñ s̄ill̄et solliche durch d̄ keller s̄i b̄ndlich
gefanḡe vñ in̄ yr̄ eigē kloster geschick̄t w̄rd̄e in̄ yr̄ eign̄er abbe
expens̄ vñ s̄ill̄et da selb̄ noch billichait̄ gestraft w̄rd̄e Aber die
meister der Theology w̄rd̄e h̄e mit nit gebund̄e vñ d̄ schul̄er
die sich zu yr̄ vñ macht̄ mal̄ zyt ab̄was̄iḡ mach̄e w̄rd̄ n̄tz̄at w̄
der c̄ geben d̄ abbe des ord̄es w̄nt̄ gebottē d̄z sie fir̄baß̄ sol
lich̄ schul̄er zu dem studio gen̄ par̄is s̄ick̄t die c̄ns̄ erbr̄e wand̄als
ent̄s̄iḡ od̄ beḡr̄uḡ der ler̄ vñ geschick̄t die l̄arn̄iḡ der heil̄iḡn̄ k̄unst̄
zu empfah̄e s̄iḡant vñ d̄ die ḡnt̄ schul̄er durch forcht̄ der pen̄ emp̄
lich̄er zu der ler̄ v̄mant̄ vñ w̄ schand̄e entzogen̄ w̄rd̄e vñ w̄
lich̄t w̄art̄beit̄e so w̄nt̄ gesetzt d̄z s̄ia die durch yr̄ b̄s̄heit̄ w̄llē w̄s̄

burf̄

11 m̄bis̄

12 d̄isse

X Welche aber m̄nd̄ den da gesetzt burf̄ in̄ leḡent̄ d̄ soll n̄tz̄at w̄s̄ der
c̄ geben w̄rd̄en

dem studio wider hem werbe geschickt in strenger zucht im kloster
 gehalten werde von vierbaf bei ampt on dz of cap ~~und~~ dispensierung
 verworfen. **D**em hi no citals von dz my erste abbt am iagliche in
 syn geschicht ist beuolhe dz sie die abbt die vonzuechtig muessig schuler
 geschickt habe of vierbaf schickte in die schul gen parisi muessig
 zwinne sollich schuler wider hat zu ~~syn~~ forhera so sie gehört habent
 die blat der visitation wider sollich. **O** aber die gemalte abbt so sie
 sollich mandat no hin no citals of no ei vff dz my erste empfanget
 von ei iaglicher dz es berürt mit zu hant syn schuler wider ruffet
 of dz wider ruffte wider schickt der soll mit so wol vil gestrafft
 werde als ei dar in der schul zu parisi gut dem of cap zu citals an
 zu laage. **E**s wunt verbotte aller strenge plicht dz no aller land psona
 des ordas vermittle werde vongefür lichwertikeit vlassenheit nun
 solleprutatt wide midniste in wollebe fillüge pule tontze sentespiel
 mit larue von waffe mit waelliche gewand von das ofliche in alle
 studie mit name zu parisi auch in solliche institute von dz schuler
 da selbs mit gehalten werde. **W**elcher der gemalte ding of eines
 oder etliche begerung der merdno dem studio vff getriben von wurd im
 nütze no der of ~~der~~ bürg gab die münch so sie in die studie zu schi
 oben sint siller sie in cap swere dz sie vierbaf wider die of privilegia
 frubete von bemerte gemonheit von statuta des ordas merder offe
 lich nach heimlich durch sich selb oder durch ei andn nütze wold wider
 ston zu erwerben of erwerbete woz zu stritte welche mit sweren
 wolle die siller mit geschickt werde. **A**uch die baccalarie der theologie
 so vierbaf durch dz of cap zu wollenduz no master schafft dem hin
 dantzer zu parisi zu antwort syn merdent schuld durch erfordert
 offentlig zu swere dz no pufor in cap seti **S**inhardi in gage wetti
 leit des selben pufor auch aller schuler welafer pufor by der pen
 des banes ist schuldig solliche jurament zu fordrē. **A**lso so sie zu der
 master schafft koment dz sie wider das ordas in statuta privilegia von
 frubete nütze kunstlich durch sich selbs of durch ander mit
 keiner gewerliche gestalt handeln welle nach schaffen zu handeln
 of lassen handeln etwaz wider die of frubete zif zu erwerben oder
 sie durch sich selbs of ander heimlich of offentlig breche of mit

einigerlei wiff wider sachta **Vn** ob sie nit also swere moellet so sollt
sie aller gnade beraubt werde so men ir hieser besatzunge sind wils
sullet auch bei gnad von orte hoffs solang byß dz sie dz maniat tüt
vñ disz diffion schuet sich an alle orte des gantz ordens vñ die baccalarié
so in de selbe studia sind zu erworte die meistar schaft zu ernt pfa
gen sint schuldis in gleicher wiff wiff zu swere Auch sullet die puffer
der studia so die baccalarié maniat dund sullet notarié bestalle offen
offen bar vñ geschicht die dar über ei ~~maniat~~ instrument mache **Welch**
brieff gut d' trauung wo psona die nit vñser ordens sind erwort
oder erlangt vñ die selben brucht dz er zu der meistar schaft d'
zu einer lectur kün die sie gantz vntauglich zu der selbe ere die er
als hat wolle über kün on dispensierung des of cap **Welcher** eine
durch de orde geantwont durch sich selbs d' durch ei andi hüllich
d' offentlich hundert wet d' schafft zu hundt od zu ir der soll
wo nit als den sich wiser mit dem bünd des bines gebünde vñ den
nach ober des über seit wnt so soll er als ei mrdiger vñ erpünger
mit billicher stragheit gestrafft werde **Vn** ob ein sollicher erpü
ger also die gnad des firtgangs erlangt den soll er nit off stige
byß dz diser der vom orde gestalt ist gefertiget ~~wird~~ wnt **So**
aber wol münch die studenta sint vñ geordnet zu dem lesen der sen
tentz vñ der bibio zu ser in kloster beswarta so sie sol lang in de
stadio zu pariz blibe bis zu der zyt ir lectur so sie in bestumbt ist zu
lesen **dar** vñ ist gerante de abbte der selbe dz sie sie wider ruffen
vñ sie in andi dinge bruche also dz sie sie wider zu sicke schuldis
sint vor ~~die~~ **ma** ee die zyt anhebe do sie die lectur sullet an fahē
vñ ob etlich scüler cursoras sind die nach nit zu den sententza ordi
nert sint wnt nach gelast dz sie ir abbt man sie wolleit müge
wider ruffe **Es** ist by der pen des bines geuolter vrtel **Abotte**
dz bei abbt noch münch bore oder lese die geistliche wecht in woz
dörffe statta schlosse **Welcher** abbt ein münch dar über vrlab gibt
der welt durch die geschicht in de bän **Es** ist auch de abbte des
gantze ordens **Abotte** dz sie in de hohe schula nit statta wönig habe
wo beamerlei vrsach mege **Alle** vrlab so de abbte wider disz ist
grabe dz sie gelosse ir euge abbtvne studieret dz sie ei höher
grad über künne werd wider rufft vñ ~~Abotte~~ wnt auch **Abotte**

fürbass sollich verlob zu gebe. Es ist vobotta bei den schuler zu sint
 Bihart ein knecht oder schreiber hab er dan für in die büch in lage wall //
 Welcher anders dit der tug dyug die last schuld von zu der zyt
 der visitation ist er schuldig sich vorm visitator zu bekennen von de noch
 welche so fruelich dar wider dunt sullet vff dem studio getriben
 werde welche vff tribung der pousor von der meyster die zyt regue
 wand mit etliche ein von studio berufft soll rollende. Es sol auch
 bei abbt syn eige munch von studenten fürbass zu ein procurator setzen
 wan er moecht durch vrsach sollicher procuratio an etlich vnerlich stett
 in bere zu schand des ordes. Es auch gesetzet als dit einer zu eine
 vnder pousor gesetzet wirt dz er auch hab dz ampt der sacristus
 von ganzte büch so der of. So aber die gntz ampt zweie beuelhe
 werde so sol je regliche halb büch abgeben werde. Es ist vobotta
 dz keine in de francysia scti Bihardi künbt vitzet so der künner
 ob so der gemeinen zu flucht den durch den pousor der gntz stat vnde
 gebe werd von sollich sullet so alle in rat in hulff. Der gessprach
 vermittle werden. Welcher anders dit der reuer so dem gntz studio
 vff gestossen von werd in nutz fürbass so der of büch geben

Wan den denen gezympt zu sicken an den römische hoff. Ca. 7

elose per rom mit redliche verlob koment die sullet sich
 das andt tags psonlich dem procurator des ordes sich erzeig
 von die vrsach so zu künft in gentylich von trüwlich erzelen
 von ob sie nit mit redlichem verlob dz hy were künne so ist sie der
 genat procurator schuldig rosi zu triben wolle den sie nit hinweg
 so schaff er sie zu sage alle ander fluchtig des ordes. Es ist vobotta
 den abbt des ganzte ordes dz sie in de gemeine geschaffte des des
 ordes so durch die vohörung des römische hoffs lauffe bei andre
 procurator setzen den von of procurator des ordes. So so substitute
 den mit sonne rat von vurnlung. Welcher anders dit der soll für
 regliches jar dyu gulde dem procurator gebe. Aber welche abbt gntz
 von besunder geschaffte procuratoris oder munch gen rom sicket die
 sullet die sullet die selbe so erst schaffe zu froere dz sie sich in drey
 dage so dem sie gen rom koment dem procurator des ordes ob sie
 zu in künne müget erzeiget. Welche abbt anders on dz vurnnet
 sicket die sigenit ein monat rosi so stul von die gntz münch

ei jar für in gebe. **D**er er gabe werd durch dz of cap dar zu bezunge von billige ge
 stufte

vs gezogen den visitator von ander vs geschicht psonē des ordens
 vs geronia so die die nott bezwingt sol in dz ampt der lieb be
 wist wode. **F**remdlich ist gebotten dz die lauffer e von botte des
 babstes und der Cardinal so sie komēt credullich werde empfangē
 welche sie aber merlich empfangē die sullet sich swerlich von
 of cap so es sollliche ver nēm wissen zu straffen **von vs geschichte**

Hes ist gesetzt dz welcher abbt sin mūch **von vs geschichte**
 oder quersin von vschuldung vs geschicht. **von vs geschichte**
 torser pferut dem abbt dem er in sicut notturstig gemid
 von geschicht als die mūch von quersin das selbe klosters pessen
 nach das landes wickheit. **A**ber welcher abbt ei mūch der quersin
 in von vschuldung schuld nit empfahē wolte dar soll dem selbe quersin
 schuldend abbt. **x** pfund kleiner torser pferut gebe so er in erfordert
 wont. **W**an es ist nit die meining des of cap. **s**o ein abbt so der off
 nemung der gast abspuert dz sich sollliche streit an die gast von schuld
 vs geschicht so er doch so regliche. **x** pfund nemē soll **von billig nit befor**
besch **wert** **in** **kloster** **maße** **oder** **nit** **syn** **nuff** **wolter** **die** **sullent** **in** **kerker** **ge**
geleit **werde**. **D**ie mūch die von solllich schuld verschult werden
 in fern land nach der volbrachte büß den nach die vertimung blibt
 die sullet da selbe nit zu abbt gesetzt werde die setz gesetzet
 nit abbt erkent. **W**ie die solllich setz die sind ei mal bezuht des wachtes
 der verschult von yfirmierung. **W**ie solllich verschult von yfirmierung
 wont gesetzet nit durch dz wach. **E**in reglicher abbt mag sin mūch
 vs schichte von solllich schuld die in sin kloster nit wol zimlich mūgen
 gebist wode bei ander distion dar under gesetzt nit angesehen **so den**

Hes ist gesetzt dz die abbt **von vs geschichte**
 derē conat von armut nullen **von vs geschichte**
 durch vilob des of cap durch ander kloster zerteilt sind die
 wil solllich zerteilung wert nit zweien pferde von zweie knachte grung
 habe. **w**elcher die zal über tut dem mit die grad der zerteilung so
 cap wider rufft die wil die teilung wert soll bei pson da selbe empfangē
 werde. **w**ird anders geto so soll solllich off nemung keine **von als lang**
 solllich off nemung da sint pl der abbt wissen in de meing der knachte
 verbotta. **D**er witter abbt dem solllich zerteilung bewolte wont zu tünd

stat postulat von haben bei ihm im cap noch werde zu keiner vordulast
 der ampten gelassen ordens habtes stiles vrblo nach satzung der geistliche
 wagt melcher abbt zeit vff genoma erhebt od künftlich in de orde
 nymbt der syg sussenß von dem in gantz der bruche so lang byß dz
 er de erheben ruderat von den voffe genoma vff tribt Auch melcher ei
 solliche on dz mandat des habtes vff nympt der muß sich zu hand
 in de lün gefalle **Wo fluchtige des ordens die durch die welt lauffe**

Alle abbt des gantz ordens vnt ge od wider zu dem orde lare
 botte dz sie alle fluchtige des ordens so wo der welt vnt lay
 wider lare zu der caritat des ordens empfahe von lüchlich
 handeln behalte zu zucht des ordens v melcher dz vnt zu dem der
 blib ei monat vom ampt sussenß byß er empfaht solliche fluchtig als
 gefagt ist **Welche furbaß apostatun wo orde auch mure anast die**
 vordet vntaulich erkant **Abt zu mala sie habe dan besunder dz**
 spensatz wo of cap **Die fluchtige des ordens so zu rom sint fullat**
 durch de procurator des ordens in kost v eigner abbt gefange von
 gaberkeit werbe **Alle abbt des gantz ordens ist gebotte dz sie die**
 apostata vnfers ordens so durch die welt sechlich rom lauffe in kost
 v eigner abbt faha von in streng bawde behalte byß dz sy sie von
 eigne abbt mugat antworte de selba koste sind schuldig die abbt
 der ~~apostat~~ der gnt apostata gentslich zu bezale **Welcher müt**
 od quers on gamem oder besunder vrblo fur die port des kloste
 by dag gat ob er noch de selba dag vnder hat so ward er jannoach
 fur fluchtig gehalten von ward an der port empfangen von der last
 aller gefagt von dz diction berirt auch die monales des ordens
~~Die fluchtige mure vnfers ordens durch die welt lauffe werden~~
~~die vnder~~ durch die welt lauffat werde in de kloster des ordens
 gelassen sinder sie blibet an der port byß dz der por der der syn
 stat halt v eigschafft erforsch von ob sie mit gealiche vrblo gung
 melcher anders gut der lid in dag die lichte schulde **Den abbt von** pen
 abbtissen des ordens ist verbotte dz sie de apostata von fluchtige des
 ordens die zum orde vnder lare na habitu nit wider gaba anders
 dan in de diction begriffe ist melche anders dunt die tugand in dag
 die byß der lichte schul von ob sie dz byß vnsumpta von verachte
 zu dan so fullat sie wissen ma den in gantz der bruche vbotte vnd

dar zu soll er demnach das habit von seiner ordenung beraubt sein als
vor die flüchtige des ordens die wider in orde begehrt von schaffern ma
durch die penitentie des habites die habitus wider zu geben die merke
hoff genorn behalte zu zucht des ordens von sullet daroch die habitus beraubt
werde die gesetzet yet nur an gefelhe die wider gebeit vor gefelhe
es sie hin wissentlich wß wille von benarlich wiffenheit unfers hyn
das habites beschalhe **von der behaltung der hunder gelute quiter**

1904

Es vort geordnet dz in alle kloster des gantz ordens burscher ge
setzt werde **Welcher abbt** diß verzug zu tiend der soll durch ein
monat die grad des abbtis mit wß gan byß er dz gut statut erfüllt

1905

Es ist geordnet dz durch den **von dem convent** **spise in faste spise ca**
aduent in die kloster so man nach fisch mag habe wß spise
mag essen im convent von wß meuz **Es ist gesetzet dz allent**
halbe nach dem esse dz gras stunde geproche werd on die blöde von
gar siache von nach dem gras zu imbyß von nacht mal ein per in
von die in wo alle psonen des ordens werd geproche es dz **Brüder**
nach dem fidelu werd geproche **von dem fleisch mit zu essen**

Welcher menslich begriffe dz gnußsamlich vber wunde vort
fleisch gessen in die frauwe kloster dz wser halb der coueliche
stata des ordens wider die habliche statuta auch das dz cap
der werd von ablöflich mit der pen wo die selbe gesetzet gestraft **Abt**
die wistierre der frauwe von in gnußsamlich gezymt fleisch zu brüde
bei diffion dar wider angefelhe **Verwalt** fleisch zu esse den munche
bischer der frauwe ist beuolhe dem hyn wo citals von die in ersten
abbte ein vgluche in synen geslachte dz sie dar in tügerit als sie sehen
nütz syn der selb heil **Es vort et bleit dz keine gezyms in klost**
fleisch zu esse so der abbt selbs da ist on syn wrlod dz zu gebe wrlod
fleisch zu essen den abbte die die willklich abgestande sind dz andre
haben psonen die es gegunt ist hie mit nütz ab gebroche **Trüglich**
ist allen psonen des gantz ordens vobotta dz sie mit fleisch esse zu citals
zu cap yet von auch mit wo die gemeine rauendar wß blibet on be
sunder wrlod des hyn wo citals dz das der wo in dar vber genalt
hat **dz fleisch essen soll keiner wo recht dz gemonheit fordr ande**
den in die diffion an der **iiii** stundze in cap wo den pitantze begriff
ist by die penie da
by gesetzet

Es ist vobote in de kloster vnser ordens kein *wo der pyntzen 17 may*
 kalender syget in die in etliche dage pyntze dem couent
 zu gabe gezeichnet werde *Sunder in regel buch od martirlogio*
 do es aller zynlichst wunt gefashe sullen sie geschribt werde *von*

Alle vatter abbtz ein *der vatterlicheit vñ vnsinnig der frauwe*
 iagliche in sone gesecht ist gebote dz sie in kloster da *17 17 17*
 den frauwe kloster setze od schaffe zu setze die zal der gaut
 liche psona nach romige yv guter vber welche zal mit zu meren
 sie sullen entpfashe ai yramat der abbtze von der andea alle von
 iagliche psona *Aber die 17 gefetzt zal durch die vatter abbt od 17*
 ymptarian soll mit gemert werde es wuiffen den die guter der
 kloster also dz die zal billich gemert wurd *Ob aber in etliche kloster*
 die zal groß funde wurde nach achtung der vermuglichkeit so soll
 da selbs bei pson uff genome werde bis dz sie kieme zu der gefetzte
 zal welche abbtze pson kelter dar wider tatte rat od hilf dar
 zu gabe die sullen on alles vnder trachte abgefetzt werde *wo von*

In vnt geordnet dz de frauwe *kloster von wo der bucht der*
 mit zernipt vñ dem kloster zu gan es heuffte den frauwe *17*
 die notturst welches der ofantz der pssibente wunt hat
 gelassen *17* von in gang der man zu de kloster frauwe vñ wo
 de kinden von doctlin in weltliche wurd mit zu habe sich in de
 libell an der wo dinst an andi cap *Welche kloster frauwe vñ na*
 kloster zu de badre fare vna dz sie die *von ablopflich wo habit be* 17 werden
 traubt auch nach in sollich erlauben die fallt in de sententz des banes
 die vatter abbt mugen sie mit geytlicher censur od sunst vna sie schet
 not sin bezwingen solliche bis zu halte *Die caplo der frauwen*
 kloster setzet vñ genome od firbas vñ zu nemet sullen mit bucht
 der frauwe hore on besunder vrlod des vatter abbtz *Welche abbt*
 vñ frauwe habe sind schuldig ai buchter zu halte welche in der
 abb vatter abbt od vnser schickt de selbe sind sie schuldig mit
 spiz vñ jemand herlich zu werfche *in die selbe buchter an de dage*
 so sie mit mit bucht hore belade sind werbe auch schuldig sin mess
 zu halte als ander caplon sinder in de kloster de solliche genosheit byf
 her ist gehalten *Alle abbtzin vñ pson nro die monialas durch eyn*
 pson requert werde die 17 buchter in spiz vñ jemand mit vñsche
 so sie dz fordn werdet *da die wissen sich durch die geschicht*
 in de sententz des banes gefalle

Wen sie sollet auch mit off dem kloster gen on besundern vrlub wo der abbt
erfordert wen erlangt

Alle vatter abbt vn wissen das gantz ordas ist robotte dz sie mit vrlub
gabe de abbt gestand abbtissen dz sie mugent moniales eine oder me mit
in off dem kloster fure dz by ma in jr kayser halte on besunder vrlub
der abbtisse erfordert vn erlangt All gnade so dar wider gabe sint
werde hie mit wider ruffe Aber die moniales die durch verheirung
off gantz vorderbung jr kloster zu andrer frauwe kloster geschickt sind
sullet wo de abbtissen vn couent der frauwe kloster freuntlich empfangen
werde vn sind schuldig als jr euge frauwe zu verfolge bis sie zu besten
gluck durch gottes gnad kunnent Aber welche abbtisse vn solche sacht zu
jr geschickt werde fravelich mit vrlub in jr kloster behalte die soll
dem kon vnderliche die wil sollich vnderstent an jr vrlub vn
man solliche der couent wider sprach so werdt er in 8 tagedt gelaut
vn diß diffion werde vndre brieff der die off geschickt gefetzt in
de gefangen der moniale sullet jr vrlub mantel mit wo de kunnent
der vrlub genome werde welche anders datta die werde wo dem
dunst des ordas off gestofft

Von der straff der kloster frauwe La u

Welche kloster frauwe vn dz laster jr vnluterkait offbare
penitentz geben vn ma grad verlor hat die soll bei andin gunt
erlangt sinder all vrlub in dem dar in sie gestrafft ist blibe
nach zu kenne redliche datta gelossen werde auch mit fir dz kloster gen
welche die ai kunnent ist vber vnde on besunder vrlub des of
cap die moniales die durch vrlub lauffet oder sich sunst vn geist
lich halte sullet durch die vatter abbt durch die kerker der vater
schickung off sunst mit genant des of cap gestrafft werde also dz
sollich pen sie leyn solliche firbas mit zu tun **Es ist gebote gefetzt**
welche moniales ma vrlubem traure der off for sierung mache
off jr ordnung fravelich vnde stan die sullet sich vrlub in der
sententz des banes gefalte vn dar zu sullet sie on des of cap
vrlub werder zu abbtissen nach for off suppon nach kellerin
gefetzt werde vn vber dz dz etlich vber vnde vnde so sullet
sie off dem kloster mit gen vn sollet des habitz beraubt syn byß zu
vullen des cap **Die abbtisse die jr moniales vn vrlub dunt**
off sichte sullet de abbtisse zu dene sie sollich sicut so pfund klamar
torfer pferut fir ai jr gabe welche abbtissen vnfers ordas sollich
mit dem gefetzte galte vom cap ma geschickt mit off nemat die

Minna
vrlub
De ordnung
off vrlub
115

fallen in dem hain ob sie noch vom of cap no empfangung der gast inwend
 abbluemet. **Und** hystion dar iober gesetz in siner krafft blibende. **Auch**
 soll furbaß keiner absonde abbisse ei pensio od' besunder keiner noch
 keiner andin fremde kloster frauwe noch eigenschafft sie sy gebe wibe
 on besunder verlob vom of cap begert von erlangt. **Alle** walt' abbt
 von wistat wirt by de pen des göttliche urteils dz sie in ire visitat ^{gebote}
 ugen fließ lich erfoge ob die moniales nützet in iren karnern tügt
 dz wider ir heil von kloster. **reinkent** syt findet sie etlich schuldig
 die sullet sie mit abnemung des habitus od' mit dem barber straffe
 von sullet die selbe karnern gentslich zerbrechen von die gnt' moniales
 des ordens zwingen by ei ander zu esse von an ei ende zu schlaffe nach
 der wif des ordens mo sie gnußsam hüser dar habe. **By** der pen
 des karnes ofalter urteil ist verbotte alle kloster frauwe dz sie
 die brüder der bettel orde mit in kloster od' karnern such hüser od'
 an ander ir heimliche stat lassen nach mit in an de selbe orde wibe
 von soll auch mit me dan zwö euns mols auch ei dazs narung gebe
 in kloster. **Also** dz sie alle in die künze gan von mass lasen und
 brudigen wille mugat von der nach in dz gast huf von merget wib
Ob sie aber in gungant so sullet die abbtissen von ander moniales
 von swestri durch ir brüder all sundig von hoch zeitlich tag in dem
 werckint werde nach de ewigely. **Die** watter abbt' der gnt' frauwe
 ist gebotte dz sie die vor gesagte diction by de gesetzte schaffe zu pwe
 halte die wider streng mit billicher strengheit straffe. **Welche** ^{zessam}
 moniales des ordens on ir watter abbtas verlob od' des visitators ^{admo}
 vom göttliche ampt cassiare die sullet sich wissen durch die geschicht ^{zulm}
 in dem gefalle von alle die zu same kloster sullet sie gestrafft wibe
 von als lang sie in solliche frauwe beharret soll in nutz no das of
 güttre des klosters gebe werde es sie dan dz sie durch ei of mit gut
 no recht von nott y wege müße cassiare. **Alle** abbtissen und
 frauwe ist verbotten in orde dz rüchren nach ir knoch nach die
 weltliche caplon mit nach der oplet in der kirche gesung in ir
 karnern h' behalte. **Welche** abbtissen der wider tüt die soll wissen ir
 den in gang von ob sie dz gewontheit so soll sie durch de watter
 abbt oder syn gnassere ab gesetzte werde. **Aber** die moniales sullet

// der karnen verbotte

sullen von ein jegliche mal von ablöflich in tag einen zu waser vn
bort die pen der liche schuld tragen *Wo die Capitul der kloster frauwe Luy*

A trengliche ist verbotte dz bei pson waldes states sie so zu ein
capitln zu dem ordenliche statwand in die frauwe klosteren
on dz watter abbt vorlob wardt vff genome vintent aber
fürbas in den frauwe kloster eitlich wider die vbiitung vff genome
so soll dz kloster in dz ~~in~~ in vnter die galeit werder als lag
die selbe da selbe sind von die abbtisse die sie vff name sullen
mit dem bann gebunde werde *Die capitln der frauwe kloster*
die dem orde ewiglich er gabe sunt von verbunde sind ~~schuldig~~ für
bas schuldig zu tragen die habitn des ordens von ob sie in mit tragen
wollen so sullen sie von dem gntz kloster vff gatreibe werde *von*

Es ist gesetz dz die schaffn *de schaffnern der frauwe kloster L v*
der frauwe kloster von vmaser so zu den geschaffte der
selben kloster in zytliche dunge genome werde mit der
watter abbt rot von gehellung fürbas gesetzet werde von die zeit
gesetzet sind sullen durch watter abbt bemert od veruorffe werde

Die hat ein ende die nouell

*Die foert an die ordenung von reformation Bndicti des bishofs des
vny so mit er in Litaler orde vnder reformiert etliches abgangs*

Bndictus bishoff ein knecht der *etliches der zu gesetzet hat*
knecht gottes zu ewiger gedachtnis der sach der heilger
Litaler orde der als ein morgē star schinet in mittel dem
nebel ritterschat sträcklich in der stritende knete mit
wacere von exempln flisset sich emsiglich durch der heilge bescheu
nung erhebung auch durch vnschuldiges labens vordnung mit et
vff dz geburt zu stuge von sich mit lobung *de loblicher vordnung von*
galtung gutter wacere dem ampt der arbeit same varthe sich zu
gliche *von* also ist diser ord in dem gotliche lob emsig dz andy
von in nütz sig also in der heilge geschriffte flsig dz er zu vrbüme
nax erbarntnis der gotliche hohe künne müet bestendig von vullig
in die wacere der lob dz er erfüll dz dz gesetz xpi damit er ver
dint hat syn zwig vff zu breutte von mer bis zu dem mer der